

## LEICHTATHLETIK

# Krifka sprintete zum einzigen SVS-Titel

Schwechat holte beim 51. Franz Schuster Memorial am Phönixplatz drei Medaillen. 200 Athleten aus acht Nationen waren am Start.

VON RAIMUND NOVAK

Der im Jahr 1971 verstorbene Franz Schuster hatte damals die Idee, die Leichtathletik-Jugend besonders in den Vordergrund zu stellen. Das Memorial soll sein Engagement ehren. Heuer hatten sich 200 Jungathleten aus acht Nationen bei den 51. Wettkämpfen der Altersklassen U16 und U18 ins Rampenlicht gestellt.

Topplatzierungen aufseiten der SV Schwechat waren rar. Christiane Krifka rettete die Ehre des Schwechater Klubs mit ihrem U18-Sieg über die 100m.

Sie gewann in 12,48 Sekunden vor der Tschechin Aneta Bedrnova (12,66). Im Hochsprung hätte eine weitere Goldmedaille folgen sollen, aber dieser fiel aufgrund von mangelnden Teilnehmern ins Wasser. „Zwei weitere waren angemeldet, sind aber nicht gekommen“, berichtete SVS-Pressesprecher Heinz Eidenberger.

Mit neuer Saisonbestleistung schnappte sich Laura Losonci die Bronzene im Hammerwurf (U18). Sie kam auf 46,92 Meter. Mit deutlichem Vor-

sprung auf die Konkurrenz siegte in dieser Disziplin Alexandra Huber vom ULC Linz, die 55,58m weit warf.



▲ Perfekter Start. SVS-Weitspringer Marwin Steiner-Pöschl stellte gleich im ersten Versuch mit 5,78m eine neue persönliche Bestmarke auf.



▲ „Wir gratulieren dir!“ Die Teamkolleginnen beglückwünschten Christiane Krifka (m.) bereits nach dem Vorlauf zu ihrem Topergebnis: Elfriede Seibt, Fiona Gepp, Julia Mayrhofer, Maria Weingart, Ines Bieler und Laura Losonci.



◀ Bestmarke. Mit dem 600 Gramm schweren Speer hatte Julia Mayrhofer eine neue persönliche Bestleistung (30,92m) aufgestellt.